



EUROPA: ISLAND

DIE FLEXIBLE RUNDE DURCH ISLAND

- > individuelle Mietwagenreise nach Ihren Wünschen in alle Regionen Islands
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO2 Kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Bei unserer Flexiblen Runde stellen Sie sich Ihre individuelle Mietwagenreise durch Island auf Basis unserer Island-Regionen selbst nach dem Baukastenprinzip zusammen. Hierzu teilen Sie uns Ihre Reisedaten mit und außerdem, wie viele Übernachtungen in welcher Region und in welcher Reihenfolge stattfinden sollen. Außerdem wählen Sie wie gewohnt die Unterkunfts-kategorie. Unsere Empfehlung ist, eine Island-Rundreise im Uhrzeigersinn aufzubauen, um die Highlights Süd-Islands gegen Ende der Reise zu erleben. Natürlich prüfen wir Ihre Zusammenstellung und besprechen gegebenenfalls „unrunde“ Stellen mit Ihnen. Anschließend erhalten Sie ein Angebot von uns, in dem neben den Unterkünften auch die passenden Flüge, Ihr gewählter Mietwagen sowie Ihre weiteren Wünsche berücksichtigt sind.



REISEDETAILS

Reykjavík - Die nördlichste Hauptstadt der Welt im Aufbruch

Es ist noch nicht lange her, dass *Reykjavík* und seine Nachbargemeinden nicht mehr waren als „die Stadt“ in Island. Seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts platzt die nördlichste Hauptstadt der Welt aus ihren historischen Nähten. Die 100.000-Einwohner-Grenze ist lange überschritten. Der alte, touristisch aufgerüstete Stadtkern mit der legendären Postleitzahl 101 bietet dem Besucher alles, was er kennt und erwartet: Cafés, Museen, Hafen, Shoppingmeile, „Altstadt“-Gassen und ein quirliges Nachtleben. Eine detailliertere Erkundung der schnell wachsenden Vororte bleibt in der Regel interessierten Städtebummlern vorbehalten. Wir empfehlen *Reykjavík* am Vortag der Abreise zu erkunden, abends auf die Flughafenhalbinsel *Reykjanes* weiterzufahren und dort zu übernachten ... Highlights ... Hallgrímskirkja, Öskjuhlíð/Perlan, Erkundung/Stadtkern/Hafen etc.

Reykjanes - Das jung erschaffene Tor zur Welt

Die geologisch sehr junge Halbinsel *Reykjanes* hält für mehr als 95% aller Besucher die ersten Eindrücke Islands bereit und ist für die Isländer seit der Öffnung des *Leifur-Eiríksson*-Flughafens für die zivile Luftfahrt das Tor zur Welt. Weite, moosbewachsene Lavafelder begrüßen Sie entlang der ersten und bislang einzigen Autobahn Islands, die die Hauptstadt mit dem Flughafen verbindet. Auf den ersten Blick gibt es in dieser kargen, oft trüben Region nicht viel zu entdecken. Abseits der Hauptstraße, entlang der ruhigen West- und Südküste, beginnt jedoch schon das wahre, erwartete Island: Kleine Orte mit Fischereihäfen, hohe Basaltrücken, schroffe Vulkankrater, bunte Geothermalgebiete, klare Binnenseen. Die Berge *Bláfjöll* und *Esja* dienen den Bewohnern des Großraums *Reykjavík* im Winter als Skigebiete ... Highlights ... Blaue Lagune, Krýsuvík/Seltún, Bláfjöll, Fagradalsfjall etc.

West-Island - Sagaland mit langer Tradition

Die Grenzen West-Islands reichen vom schönen *Hvalfjörður* im Süden bis zur engsten Stelle der Landbrücke in die Westfjorde im Norden. Östlich reicht das altbesiedelte Gebiet entlang der großen Gletscherflüsse *Hvítá*, *Þverá* und *Norðurá* bis an den Rand des unfruchtbaren Hochlands. Im Westen erhebt sich die vielfältige Halbinsel *Snæfellsnes* mit dem vergletscherten, sagemuwobenen Vulkan *Snæfell* an der Spitze. Viele Mythen und Geschichten haben hier ihre Wurzeln. Am Ende des *Hvalfjörður* stürzt der zweithöchste der zahlreichen isländischen Wasserfälle in eine enge Schlucht. Die 196 Meter des *Glymur* muss man sich allerdings auf einer zwei- bis dreistündigen Wanderung „erarbeiten“ ... Highlights ... Snæfellsnes-Südküste, Snæfellsjökull-Nationalpark, Hvalfjörður/Glymur, Hraunfossar, Reykholt, Húsafell-Region etc.

Westfjorde - Der lange Weg ins Vogelparadies

Die Westfjorde sind die abgelegenste Region Islands. Auf Rundreisen wegen der enormen Straßenentfernungen meist „links liegen gelassen“, hat sich hier eine Welt erhalten, die kulturell ursprünglicher und geologisch älter ist als in den meisten anderen Teilen der Insel. Mächtige Basaltplateaus und tief eingeschnittene Fjorde prägen das Bild. Das Leben verläuft ruhig, aber nicht rückständig. Traditionen werden gepflegt. An imposanten Steilküsten treffen Sie auf die größten Vogelkolonien im Nordatlantik. Die verlassene, nur auf dem Wasserweg erreichbare Halbinsel *Hornstrandir* bietet Aussteigern und Naturfreunden einsame Erlebnisse abseits der Zivilisation. Aufgrund der großen Straßenentfernungen haben wir die Westfjorde in fünf Abschnitte unterteilt, für die wir jeweils eine Unterkunft empfehlen ... Highlights ... Látrabjarg/Kap Bjargtangar, Arnarfjörður/Dynjandifoss, Ísafjörður/Umgebung, Hornstrandir/Hornbjarg, Ísafjarðarjúp, Strandir-Region etc.

Nordwest-Island - Ein Himmelreich für Islandpferde

Der Nordwesten Islands ist eine weitgehend unbekannt Region. Sie umfasst die selten besuchten Halbinseln *Vatnsnes* und *Skagi* vom *Hrútafjörður* im Westen bis zum *Skagafjörður* im Osten inklusive des südlich gelegenen Hinterlands. Viele aus dem Hochland kommende Gletscherflüsse vereinigen sich hier auf ihrem Weg zum Meer, formen breite Täler und lassen ihre Sedimentfracht in weiten Deltas liegen. Viele Pferdezüchter nutzen die Gunst dieser ruhigen, grünen Landschaft. Vor allem das Flussdelta des *Héraðsvötn* ist für seinen Pferdereichtum bekannt. Hier liegt auch das alte Torfgehöft *Glaumbær*. An der Küste bilden sich Lagunen und Strandseen mit guten Lebensbedingungen für Robben und flachbrütende Vögel. Die weite Lagune *Hóp* ist das größte dieser Reviere ... Highlights ... Robbenbeobachtung/Vatnsnes/Hóp, Entdeckungstour/Skagi, Víðimýri/Glaumbær etc.

Nord-Island - Die Alpen Islands

Der zentrale Norden Islands umfasst die gebirgigen Halbinseln *Tröllaskagi* und *í Fjörðum* sowie deren besiedeltes Hinterland vom *Skagafjörður* im Westen bis zur Bucht *Skjálfandi* im Osten. Die Gletscherströme *Héraðsvötn* und *Skjálfandafljót* begrenzen die Region. Sie wird geprägt durch die höchsten Basaltplateaus Islands, in die die Gletscher der letzten Eiszeiten weite Trogtäler geraspelt haben. Im Herzen der *Tröllaskagi*-Halbinsel liegt das grüne, touristisch weitgehend unentdeckte *Svarfaðardalur* als optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen in die umliegenden Berge und Seitentäler. In einigen der kleineren Meeresarme verstecken sich ehemals bedeutende Fischerorte. Das administrative und kulturelle Zentrum der Region ist Akureyri am schönen *Eyjafjörður* ... Highlights ... Tröllaskagi/Svarfaðardalur, Hólar, Eyjafjörður/Akureyri, Laufás, Goðafoss etc.

Mývatn-Region - Die Erde lebt

Die geologisch und touristisch bedeutende *Mývatn*-Region erstreckt sich vom *Skjálfandaflljót* im Westen bis jenseits des mächtigen Gletscherstroms *Jökulsá á Fjöllum* im Osten und von der unbesiedelten Lavawüste *Ódáðahraun* im Süden bis zum weiten *Öxarfjörður* im Norden. Mit dem geologisch und biologisch hochaktiven Gebiet um den „Mückensee“ und dem gewaltigen Wasserfall *Dettifoss* im Canyon *Jökulsárgljúfur* im nördlichen *Vatnajökull*-Nationalpark beheimatet die Region zwei der wichtigsten Besuchermagnete Islands. Im Nationalpark steht eine beeindruckende Canyonlandschaft mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten unter Schutz. Außerdem hat sich das 2.500-Einwohner-Städtchen *Húsavík* vom reinen Fischereihafen zum isländischen Zentrum für Walforschung und -beobachtung entwickelt ... Highlights ... *Mývatn*-Gebiet, *Dettifoss*/*Jökulsárgljúfur*, *Húsavík* etc.

Nordost-Inland - Leben im Abseits

Trotz seiner Nähe zur vielbesuchten *Mývatn*-Region ist der „ferne“ Nordosten Islands wohl die unbekannteste und am seltensten besuchte „Ecke“ des Landes. Auch diese Region wird auf Rundreisen im Uhrzeigersinn in der Regel „links liegen gelassen“. Erst den „Wiederholungstäter“ interessiert, was es „da oben“ noch so alles gibt. Und er entdeckt mit den Halbinseln *Melrakkaslétta* und *Langanes* zwei abgelegene Landzungen mit pulsierendem Vogelleben und spannender Siedlungsgeschichte. Auf einsamen Küstenpfaden kommt der Entdecker voll auf seine Kosten. Die Region reicht entlang weiter Buchten und einsamer Kiesstrände vom *Öxarfjörður* bis zum *Vopnafjörður* und schließt das weitgehend unbesiedelte Hinterland bis zur *Jökulsá á Fjöllum* ein. Wenige kleine Fischerorte verbergen sich an der Küste ... Highlights ... Entdeckungstour/*Melrakkaslétta*/*Langanes* etc.

Ost-Inland - Tiefe Ruhe

Ost-Inland beginnt im Norden mit dem deltaförmigen *Hérað*-Gebiet inklusive seines flussaufwärts gelegenen Hinterlands und geht im Süden in die Gebirgslandschaft der Ostfjorde über, die mit dem lagunenartigen *Álftafjörður* endet. Administratives Zentrum und Verkehrsknotenpunkt der Region ist *Egilsstaðir*. Im *Seyðisfjörður* legt die Nordatlantikfähre *Norröna* an. Kern des weitgehend flachen *Hérað*-Gebiets ist die Landzunge *Hróarstunga* zwischen den Gletscherströmen *Lagarfljót* und *Jökulsá á Dal*. An ihrer Spitze liegt die traumhafte Reitfarm *Húsey*. In den Ostfjorden suchen beschauliche Fischerorte Schutz an den steilen Hängen der Nordufer. Das Leben verläuft angenehm unaufgeregt. Nur die kürzlich erbaute Aluminiumschmelze im *Reyðarfjörður* sorgt im Zusammenhang mit dem umstrittenen Staudammprojekt *Kárahnjúkur* für Schlagzeilen ... Highlights ... Reiten/*Húsey*, *Lagarfljót*/*Hengifoss*, Ostfjorde/*Mjóifjörður*/*Berufjörður*, *Papey* etc.

Südost-Inland - Im Reich des Gletschers

Den Südosten Islands prägt der riesige Plateaugletscher *Vatnajökull*. Alle Landschaftsformen dieser Region gehen direkt oder indirekt auf das Wirken der Eismassen zurück. Sie beginnt südlich des steilen Gebirgsvorsprungs Krossanes mit der Lagunenlandschaft *Lónsvík* und endet am westlichen Gletscherrand zwischen der Sanderebene *Skeiðarársandur* und dem Lavafeld *Eldhraun* mit dem Ort *Kirkjubæjarklaustur*. Hauptziele der Region sind der *Vatnajökull*-Nationalpark, zu dem seit 2004 auch die *Lakagígar*-Kraterreihe bzw. „Lakispalte“ gehört, und die Gletscherlagune *Jökulsárlón*. Mit dem bunten Schluchtengebiet *Lónsöræfi*, dem historischen Wattfelsgehöft *Ingólfshöfði* und den dynamischen Gletscherrandgebieten beherbergt die Region zahlreiche weitere Attraktionen ... Highlights ... *Vatnajökull*-Nationalpark/*Lakagígar*, *Ingólfshöfði*, *Lónsöræfi* etc.

Süd-Inland - Feuer und Eis

Der zentrale Süden Islands umfasst das Gebiet rund um den Plateaugletscher *Mýrdalsjökull* inklusive der *Vestmannaeyjar*-Inselgruppe („Westmänner-Inseln“). Die Region beginnt mit dem ausgedehnten Lavafeld *Eldhraun* im Osten und endet im Westen mit dem Gletscherstrom *Markarfljót*. Das nördlich des *Mýrdalsjökull* gelegene Gebiet um *Landmannalaugar* zählen wir als Unterregion „Südliches Hochland“ zu Süd-Inland. Es ist, wie auch das Gletschertal *Þórsmörk*, nur im Geländefahrzeug oder mit dem Hochlandbus zu erreichen. Wie Südost-Inland ist auch Süd-Inland vorwiegend gletschergeprägt. Der eisfreie Küstensaum ist allerdings breiter und neben den glazial geformten Landschaftsbestandteilen nehmen die vulkanischen Elemente mehr Raum ein. Kilometerlange schwarze Strände werden im äußersten Süden von einigen Felsinseln und dem gewaltigen Lochfelsen am Kap *Dyrhólaey* unterbrochen. Ein beliebter Brutplatz der fotogenen Papageitaucher ... Highlights ... *Vestmannaeyjar*, *Landmannalaugar*, *Eldgjá*, *Þórsmörk*, Kap *Dyrhólaey*, *Skógar*, *Seljalandsfoss* etc.

Südwest-Inland - Kornkammer mit Wasserspielen

Fast die gesamte Fläche Südwest-Islands liegt im Einflussbereich der großen Gletscherflüsse *Þjórsá* und *Hvítá*. Auf ihren Ablagerungen schlägt das landwirtschaftliche Herz Islands. Die Region erstreckt sich von den Ufern des *Markarfljót* und der Westflanke des Vulkans *Hekla* im Osten bis zum Binnensee *Pingvallavatn* im Westen. Das fruchtbare Schwemmland erstreckt sich im Oberlauf der Gletscherströme buchtenartig Richtung Hochland. Die Region beheimatet weltbekannte aber auch weniger populäre Attraktionen. Der „Golden Circle“ mit den Highlights *Pingvellir*, *Geysir* und *Gullfoss* ist tagsüber fest in der Hand der Tagesausflügler aus *Reykjavík*. Der beeindruckende Canyon des etwas entfernten *Háifoss* und die Ausgrabungsstätte *Stöng* werden schon seltener besucht ... Highlights ... *Pingvellir*-Nationalpark, *Geysir*, *Gullfoss*, *Háifoss*, *Stöng* etc.

Zentrales Hochland - Von Gletschern, Vulkanen und Gesetzlosen

Das sagenumwobene isländische Hochland ist der unwirtlichste und geologisch aktivste Teil Islands. Unzählige Mythen berichten von Gesetzlosen, die in dieser kargen Landschaft ihr Leben fristeten. Wie mögen die schillernd bunten Geothermalgebiete, rauen Gletscherränder und mächtigen Vulkankrater in der wüsten Einöde wohl auf diese Menschen gewirkt haben? Das Befahren von Hochlandpisten (F-Pisten) ist ausschließlich in geländegängigen Allradfahrzeugen möglich! Inlanddurchquerungen finden auf der *Kjölur*- und der *Sprengisandur*-Route statt. Eine weitere Hauptroute ist die F88/F910 zum Tafelberg Herðubreið und weiter zur riesigen *Askja*-Caldera. Lohnende Abstecher auf schlechteren Pisten führen zu den gletschernahen Geothermalgebieten am *Kerlingarfjöll* und am *Kverkfjöll*. Die *Nýidalur*-Hütte ist ein strategisch wichtiger Stopp auf der langen *Sprengisandur*-Route ... Highlights ... Kerlingarfjöll, Hveravellir, Herðubreið, Askja, Kverkfjöll etc.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2023	31.10.2023	✗	1.304 €
01.04.2024	30.04.2024	✗	1.304 €
01.05.2024	31.05.2024	✗	1.467 €
01.06.2024	31.08.2024	✓	1.630 €
01.09.2024	30.09.2024	✓	1.467 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Unterkunft - wie gewünscht
- > Verpflegung - Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App, ein Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken wird je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich sein. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf wechselndem Untergrund (Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobes Gestein etc., oft gemischt) sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig reisen, können Sie die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.
- > Unterkunft & Verpflegung ... Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Bei Reisen mit Übernachtungen im Hochland übernachten Sie an den entsprechenden Tagen in Hochlandhütten (Kategorie HH, entsprechen preislich Kategorie C) in Mehrbettzimmern im eigenen Schlafsack. Hochlandhütten haben stets einfache Kochgelegenheiten mit Töpfen und Geschirr zur Selbstversorgung. Nahrungsmittel müssen mitgebracht werden. Es gibt in der Regel keine oder nur sehr beschränkte Zukaufmöglichkeiten. Auch außerhalb des Hochlands verfügen einige Gästehäuser über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben auch Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort gegebenenfalls nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.
- > Zur Erstellung eines konkreten Angebots mit Gesamtpreis benötigen wir Ihre Kontaktdaten sowie die vollständigen Namen aller Reiseteilnehmer (bei Kinder mit Geburtsdatum), die geplanten Reisedaten sowie gegebenenfalls die zeitliche Flexibilität des Reisebeginns und des

Reiseendes, Angaben zur geplanten Route mit einer Übersicht, wie viele Übernachtungen in welcher Region und in welcher Reihenfolge stattfinden sollen, die gewählte Mietwagengruppe und den von Ihnen bevorzugten Flughafen mit möglichen Alternativen.

- > Da sich die Pistenbedingungen in der dynamischen Natur Islands jederzeit kurzfristig ändern können, ist es unerlässlich, dass Sie sich vor Hochlandfahrten über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, zum Beispiel bei Ihren Gastgebern, den regionalen Touristeninformationen oder/und direkt beim isländischen Amt für Verkehrswesen Vegageröin ... www.vegagerdin.is ... (00354) 1777 ... Beim Autofahren im isländischen Hochland sind vorausschauendes Fahren und die Vermeidung unnötiger Risiken besonders wichtig! Das isländische Mobilfunknetz für GSM-Handys wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut, so dass mittlerweile auch im Hochland die Signalstärke vielerorts zum Telefonieren ausreicht. Falls dies am aktuellen Standpunkt nicht der Fall ist, reicht oft eine kurze Wanderung bis auf den nächsten Hügel, um den Empfang zu verbessern. Eine Alternative mit flächendeckendem Empfang bieten nur teure Satellitentelefone. Das alte isländische NMT-Netz hat seinen Betrieb Ende 2008 eingestellt.
- > Im Hochland-Resort Kerlingarfjöll werden neben den im Hochland üblichen Schlafsackunterkünften auch Einzel-, Doppelzimmer und Familienzimmer mit gemachten Betten sowie komplette Hütten/Ferienhäuser angeboten. Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privater Dusche/WC beträgt 70,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A). Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privatem WC (Dusche extern) beträgt 50,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A/B). Preise für Hütten/Ferienhäuser auf Anfrage. Bei Interesse an einem Upgrade für die Übernachtungen in dieser Region geben Sie Ihren Wunsch bitte in der Anmeldung an. Ohne entsprechende Anmerkung gehen wir, wie in allen anderen Hochlandhütten, von Schlafsackunterkunft (Kat. HH) aus.
- > Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen: Treibstoff (ca. 1,60 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Verpflegung (außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A & B), Kosten für optionale Ausflüge, Eintrittsgelder etc.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.